

FDP Hersfeld-Rotenburg

WILDES PARKEN VON LKW IM STADTGEBIET

06.02.2016

Nachdem die FDP-Stadtverordnetenfraktion bereits im letzten Jahr auf das Parkverhalten von LKWs (besonders an Wochenenden) im Stadtgebiet aufmerksam gemacht hat, bleiben die FDP-Stadtverordneten an dem Thema dran und fordern weiterhin verstärkte Kontrollen.

„Wir sind die Brennpunkte abgefahren und mussten leider feststellen, dass sich nichts geändert hat.“, sagt FDP-Stadtverordneter Frank Berg. „So standen letzten Sonntag im Bereich der Hünfelder Straße ca. 10 LKW, die meisten aus Osteuropa, d.h. die Fahrer leben dort am Wochenende! Negativer Höhepunkt war zudem ein nicht gesicherter Sattelauflieger aus Deutschland. Diese Situation ist für die Anwohner nicht tragbar und teilweise gefährlich.“, führt Berg weiter aus.

Nach Rücksprache mit Mitgliedern des Ortsbeirates, sind in den letzten Wochen zwar teilweise Kontrollen durchgeführt worden, doch dies scheint nicht auszureichen. Weitere Brennpunkte sind die kleine und große Industriestraße, auch hier konnte die FDP-Fraktion in den letzten Monaten keine Verbesserung beobachten.

Dies bedeutet für die Anwohner, eine erhöhte Lärmbelastung in den Nachtstunden von Sonntag auf Montag, oder bei Kühlzügen auch am Wochenende. Weiterhin entstehen der Stadt Kosten durch Beschädigungen an den Bordsteinen, da viele Lastwagen auf dem Gehweg parken.“, sagt FDP-Stadtverordneter Björn Diegel.

Wir werden uns daher weiter dafür einsetzen, dass auch am Wochenende hier verstärkt kontrolliert wird, um die Sicherheit im Straßenverkehr und die Wohnqualität der Bürger hier wieder zu gewährleisten.“ sagt FDP-Stadtverordneter Klaus Wächter.

Abschließend weist FDP-Fraktionsvorsitzender Bernd Böhle darauf hin, dass schnellstmöglich der neue Autohof auf den Weg gebracht werden sollte, um mehr Parkraum direkt an der Autobahn zu schaffen. „Damit einhergehend sollten dann LKW-

Parkverbote an den oben genannten Straßen eingeführt werden.“